

FORUM ARCHÄOLOGIE

Donnerstag, 5. November 2026 · Vorträge & Diskussion

Programm

- | | |
|-------|--|
| 10:00 | <p>● 10:00 – 10:30 Uhr
<i>Dr. Roland Clauß</i>
Hochauflösende HDR-Dokumentation archäologischer Räume mit dem piXplorer 500 Mark III</p> |
| 11:00 | <p>● 11:00 – 11:45 Uhr
<i>Diane Scherzler M.A. & Dr. Frank Siegmund MCIfA</i>
Gefährungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz: Erfahrungen aus der Umsetzung einer verpflichtenden Arbeitsschutzmaßnahme</p> |
| 12:00 | <p>● 12:00 – 12:30 Uhr
<i>Eva Masthoff</i>
Vorgestellt: Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz</p> |
| 13:00 | <p>● PAUSE</p> |
| 14:00 | <p>● 14:00 – 15:00 Uhr
Podiumsdiskussion
Berufsfeld Archäologie – Perspektiven und Chancen
Offene Gesprächsrunde für Studierende und Berufseinsteiger:innen – ein Blick auf die Vielfalt archäologischer Berufsfelder</p> |
| 15:00 | <p>● Moderation: <i>Sarah Wolff (CI/A Deutschland)</i></p> |

Abstracts

Hochauflösende HDR-Dokumentation archäologischer Räume mit dem piXplorer 500 Mark III

Dr. Roland Clauß (Dr. Clauß Bild- und Datentechnik GmbH)

Der Vortrag zeigt, wie archäologische Befunde, Grabungsflächen und historische Innenräume mit dem piXplorer 500 Mark III systematisch dokumentiert werden. Im Mittelpunkt stehen die Planung geeigneter Aufnahmestandorte sowie die vollautomatische Erfassung des vom Standort sichtbaren Raumes als 360°-x-180°-Panorama mit 512 Megapixeln. Sieben HDR-Belichtungen mit insgesamt 26 Belichtungsstufen und das integrierte Systemlicht ermöglichen Aufnahmen bei starken Helligkeitsunterschieden und selbst in vollständiger Dunkelheit. Behandelt werden außerdem Aufnahmekontrolle, Standortkennzeichnung, automatisches Offline-Stitching im Batchbetrieb sowie die Ergänzung durch SfM-Detailaufnahmen oder Laserscans.

Gefährungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz: Erfahrungen aus der Umsetzung einer verpflichtenden Arbeitsschutzmaßnahme

Diane Scherzler M.A. & Dr. Frank Siegmund MCIfA (DGUF)

Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet Arbeitgeber u.a. dazu, Gefährdungsbeurteilungen vorzunehmen und ggf. Schutzmaßnahmen zu ergreifen (ArbSchG § 5). Bei der Novellierung des Gesetzes im Jahr 2013 wurden auch "psychische Belastungen bei der Arbeit" in die Liste des zu Prüfenden aufgenommen. Die Vortragenden berichten von ihren nunmehr sechsjährigen Erfahrungen mit der Durchführung einer Gb Psych innerhalb und außerhalb der Archäologie und vom Nutzen dieser Maßnahme für Unternehmen wie Beschäftigte.

Vorgestellt: Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Eva Masthoff (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)

Der Vortrag stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor: ihren Auftrag, ihre Arbeitsweise und ihre Bedeutung für den Erhalt gefährdeter Baudenkmäler in Deutschland. Ein kompakter Einblick in Deutschlands größte private Initiative für kulturelles Erbe.

Berufsfeld Archäologie – Perspektiven und Chancen

Moderation: Sarah Wolff MA ACIfA (CIfA Deutschland)

Welche beruflichen Wege stehen nach dem Studium offen und welche Kompetenzen und Erfahrungen sind dafür entscheidend? In einer offenen Gesprächsrunde geben Fachleute aus Denkmalpflege, privatwirtschaftlicher Grabungsarchäologie, Museum, Forschung, Restaurierung und Anthropologie Einblick in ihre Arbeitsrealität und diskutieren Chancen wie Herausforderungen des Berufsfelds. Eine Runde für Studierende, Berufseinsteiger:innen und Interessierte.

Es diskutieren:

Prof. Dr. Jörg Bofinger (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg), Dr. Michaela Schauer (Kuratorin am Naturhistorischen Museum Wien und Leiterin eines vom FWF geförderten Forschungsprojekts), Prof. Dr. Alexandra Jeberien (HTW Berlin, Konservierung und Restaurierung), Chiara G. M. Girotto MSc MA (Anthro-Lab, freiberufliche Osteoanthropologin) und Silvana Streichardt MA (Unternehmerin und Inhaberin der Grabungsfirma Streichardt & Wedekind Archäologie, Göttingen).